

Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu überbieten sowie den Rindfleischanteil an der Fleischproduktion einzuholen.

Das ist nur möglich, wenn die durch den Fortschritt von Technik und Wissenschaft, durch das Anwachsen der Produktionserfahrungen der Menschen und durch die weitere Teilung und Kooperierung der Arbeit neu entwickelten und sich ständig weiterentwickelnden Produktivkräfte sich voll entfalten können und wenn die Arbeitsproduktivität und die Hektarerträge unablässig steigen. Die isolierte Arbeit der Einzelbauern in ihrem kleinen Betrieb führt zur Stagnation der Produktivität im privaten Sektor der Landwirtschaft. Durch die ungleichmäßige Entwicklung der Bauernwirtschaften steigt die Gesamtproduktion der Einzelbetriebe nur noch wenig, da diese beschränkten Produktionsverhältnisse die Ausnutzung und Entfaltung der modernen Agrarwissenschaften und der modernen Technik hemmen. Dieser Widerspruch läßt sich nur durch den Zusammenschluß der Einzelwirtschaften zu landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften lösen, die die Ausnutzung und Entfaltung der neuen Produktivkräfte ermöglichen und damit die Voraussetzung schaffen, die landwirtschaftliche Produktion planmäßig zu steigern. An die Traditionen des genossenschaftlichen Zusammenschlusses und der gegenseitigen Bauernhilfe anknüpfend, gilt es, durch das Beispiel und die Überzeugung zu beweisen, daß nur die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften die weitere Hebung des Wohlstandes der Bauernmassen sichern und ein schöneres, kulturvolles Leben der Bauernschaft ermöglichen. Das Nebeneinanderarbeiten der Einzelbauern und der LPG möge sich zur kameradschaftlichen Zusammenarbeit entwickeln und somit die gesamten Lebensverhältnisse im Dorf grundlegend verändern. Der Aufbau der LPG stärkt die Arbeiter-und-Bauern-Macht, trägt also zur Sicherung des Friedens bei und entspricht den Grundinteressen der Arbeiterklasse, der Masse der Bauern, aber auch aller übrigen Werktätigen in Deutschland.

13. Seit der 33. Tagung des Zentralkomitees wurde in den meisten Kreisen mit Erfolg begonnen, opportunistische und revisionistische Auffassungen und die sich daraus ergebende schädliche Selbstlauftheorie über die Entwicklung in der Landwirtschaft sowie Erscheinungen der Stagnation beim Aufbau der LPG und bei der Gewinnung der Bauern zu überwinden. Die opportunistische Auffassung, die Entwicklung der LPG erschwere die Versorgung der Bevölkerung, wie sie besonders vom Genossen Oelßner vertreten wurde, hat sich als falsch und schädlich er-